

Das Zentrum Flucht und Migration Eichstätt-Ingolstadt

Das Zentrum Flucht und Migration Eichstätt-Ingolstadt beschäftigt sich mit Ursachen und Auswirkungen von Flucht und Migration, vermittelt Studierenden der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt berufsbezogene und interkulturelle Kompetenzen, unterstützt Geflohene durch konkrete Bildungsangebote, bietet Lehrenden eine Plattform und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft, Lehre und Praxis. Es verfolgt seinen Auftrag durch drei Handlungsfelder: Forschung, Bildung & Coaching, Dialog & Transfer.



Forschung



Das Zentrum Flucht und Migration bündelt die Forschungsaktivitäten an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, unterstützt Forschungsvorhaben und bahnt Kooperationen an.

Bildung & Coaching



Das Zentrum Flucht und Migration entwickelt Angebote zur Profilbildung und Bildungsformate mit Schwerpunkt auf Flucht und Migration. Es unterstützt und begleitet Studieninteressierte mit Fluchterfahrung.

Dialog & Transfer



Das Zentrum Flucht und Migration bietet ein breites Angebot wissenschaftlicher und kultureller Veranstaltungen und fördert den Dialog zwischen Kulturen, Nationen und Konfessionen.

**Bildungsangebot:
Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung**

Das Angebot ermöglicht interessierten Studierenden und bereits im Beruf stehenden die Möglichkeit einer umfassenden pädagogischen Weiterqualifizierung. Ein Schwerpunkt in den Postgradualen Studien liegt in der Gestaltung und Ermöglichung des lebenslangen Lernens in pluralistischer Gesellschaft. Das Angebot bietet daher auch explizit Migrant*innen und Geflüchteten die Chance zur Weiterqualifizierung.

[Mehr dazu...](#)

**Erste Forschungsmanufaktur
Medien, Öffentlichkeit und Migration**

Von 6. bis 8. März 2019 findet erstmals die Forschungsmanufaktur "Medien, Öffentlichkeit und Migration" an der KU Eichstätt statt.

Mit den Forschungsmanufakturen will das Zentrum Flucht und Migration zusammen mit einem Kreis von Wissenschaftler*innen erkunden, welche Themen, Methoden und Vernetzungsaktivitäten mittelfristig wichtig und bedeutsam werden. Jede Forschungsmanufaktur steht dazu unter einem Dachthema.